

Christliche Werte umsetzen

Die sechste Betttagskonferenz der EVP Schweiz stellte sich der Frage: "Wie christlich ist die Schweiz?" Verschiedene Referate zeigten die christlichen Wurzeln unseres Landes und die heutige Rolle der Kirche in unserer Gesellschaft auf. Die Bibel hat die Schweiz in vielen Bereichen geprägt. Sei es der Sonntag als Ruhetag, das Verständnis, wonach alle Menschen gleich viel wert sind oder Organisationen wie das Rote Kreuz oder die Anonymen Alkoholiker: all das und noch viel mehr basiert auf christlichen Werten und ist aus ihnen entstanden. Die christlichen Werte sind heutzutage jedoch nicht mehr allgemein akzeptiert. Vielfach wurden die christlichen Werte aufgegeben und durch Individualismus und materiellen Wohlstand ersetzt. Kirchen und christliche Parteien dürfen und sollen sich auch immer wieder in die Gesellschaft einbringen und ihre Werte und Überzeugungen ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern erklären. Christliche Werte umsetzen heisst, im Sinne von Jesus Christus planen, denken, reden und handeln.

In der Präambel unserer Verfassung findet sich eine hervorragende Beschreibung einer christlichen Solidargemeinschaft: die Stärke eines Volkes misst sich am Wohl der Schwachen. Mit Solidarität ist gemeint, dass der Überfluss der einen den Mangel der anderen ausgleichen soll. Die Schweiz mit ihrem grossen Reichtum, nicht nur an materiellen Gütern, hat grosse Möglichkeiten, sich zum Wohl der Armen, Schwachen und Bedürftigen einzusetzen. Ich persönlich möchte meinen Beitrag dazu leisten.

Roland Waldner
Kassier EVP Thurgau
9220 Bischofszell